

Los geht's! Wien!

Schritt für Schritt zur Los geht's Wien Tour

**Während ich die
Spaziergänge vorbereite,
kann ich selbst viele neue
Sachen entdecken!**

Karin F. Teilnehmerin



1. Idee finden

Überlegen Sie sich: Was möchte ich anderen zeigen? Worüber möchte ich informieren? Fokussieren Sie sich auf einen bestimmten Ort bzw. ein bestimmtes Thema oder möchten Sie unterschiedliche Orte und Themen aufgreifen? Wird es ein Spaziergang oder möchten Sie eine Tour durch ein Thema erstellen, die ortsunabhängig ist und auch von zuhause aus entdeckt werden kann?

2. Orte und Themen für Stationen auswählen

Fragen Sie sich:

- Wo wird die Tour stattfinden? Wie lange soll sie ungefähr dauern?
- Welche Orte möchte ich als Stationen in der Tour haben?
- Welche Orte liegen in der Nähe voneinander und gehen sich zeitlich in der Tour aus?

Tipps:

- Fangen Sie lieber klein an und achten Sie darauf, dass die Tour nicht zu lange wird. Das könnte Interessierte abschrecken.
- Wählen Sie lieber weniger Orte aus, bieten Sie dort aber gleich mehrere Aufgaben bzw. Informationen an.

3. Inhalte sammeln und entwickeln

Überlegen Sie sich Informationen und Aufgaben, die zu dem Ort bzw. zum jeweiligen Thema passen. Fachliteratur oder verlässliche Seiten im Internet können dafür sehr hilfreich sein. Die Tour werden Sie später mit der App Actionbound erstellen und so für die Nutzung am Tablet und Smartphone aufbereiten. Daher ist es an dieser Stelle bereits hilfreich zu wissen, welche Elemente, als so genannte „Abschnitte“ in die Tour eingebunden werden können. Die konkrete Handhabung erläutern wir Ihnen aber im Kapitel *Eine Tour in Actionbound erstellen*.

Mögliche Elemente / „Abschnitte“ im Actionbound Bound-Creator:

- **Informationen:** Hierbei handelt es sich um eine Textseite ohne Arbeitsauftrag. Wie bei anderen Abschnitten, können Sie hier Texte, Bilder, Videos, Audios oder Links einbinden.
- **Quizfragen:** Sie können Fragen einfügen und diese in verschiedenen Modi beantworten lassen (u.a. Multiple Choice, Lösungseingabe, Liste sortieren, Schätzungen)
- **Aufgabe:** Damit können Sie Spieler*innen einladen, selbst kreativ zu werden, indem sie Fotos, Videos, Audios oder Texte erstellen und hochladen.
- **Ort finden:** Sie können auch GPS-Koordinaten hinterlegen, zu denen die Spieler*innen finden müssen.
- **Code scannen:** Sie können auch mit QR-Codes arbeiten. Entweder indem Sie selbst einen kreieren oder einen vorhandenen QR-Code direkt bei der Station nutzen.
- **Umfragen:** Ein Stimmungsbild der Spieler*innen können Sie erhalten, indem Sie eine Umfrage erstellen.
- **Turnier:** Dieses Element ist ein Mini-Spiel innerhalb der Gruppe, die gemeinsam die Tour macht. Spieler*innen können gegeneinander antreten.

Um eine Idee zu bekommen, wie die Elemente konkret verwendet werden können, werfen Sie doch einen Blick in bereits bestehende Touren. Wir haben für Sie ein paar Beispiele von der *Los geht's Wien* Plattform zusammengestellt. Wenn Sie die Actionbound App auf ihrem Smartphone oder Tablet haben (-> siehe Anleitung *Die App Actionbound am Handy oder Tablet installieren*) kommen Sie direkt über die QR-Codes zu den Touren:

	<h3>Tour: Dialekt-Quiz</h3>
	<p>Diese Tour führt Sie durch den Wiener Dialekt und ortsunabhängig, d.h. die Tour kann überall gespielt werden.</p>

	<h3>Tour: Ober St. Veit</h3>
	<p>Diese Tour lädt zu einem abwechslungsreichen Spaziergang in Hitzing ein. Am Weg erwarten Sie viele Informationen und Hintergründe zur Geschichte von Ober St. Veit, von Gebäuden und Parks.</p>

Eine Tour in Actionbound erstellen

Wenn Sie nun Ideen für eine Tour und mögliche Tour-Elemente gesammelt und diese eventuell auf Papier gebracht haben, können Sie diese direkt in Actionbound eingeben. Dafür benötigen Sie einen Actionbound-Account.

1. Erstellung eines Actionbound-Accounts

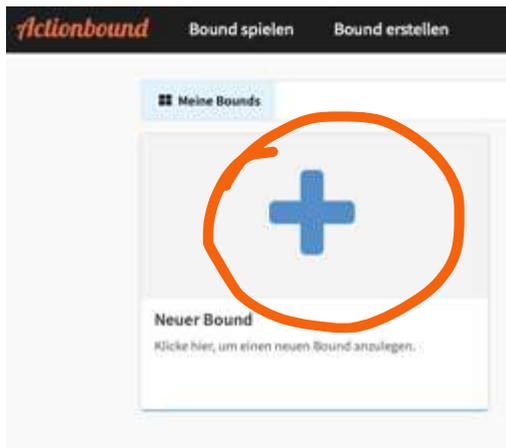
Für das Erstellen von Touren mittels der App Actionbound benötigen Sie einen Account mit Mailadresse und Passwort. Das Registrieren auf der Actionbound-Webseite (<https://de.actionbound.com>) geht rasch und unkompliziert.



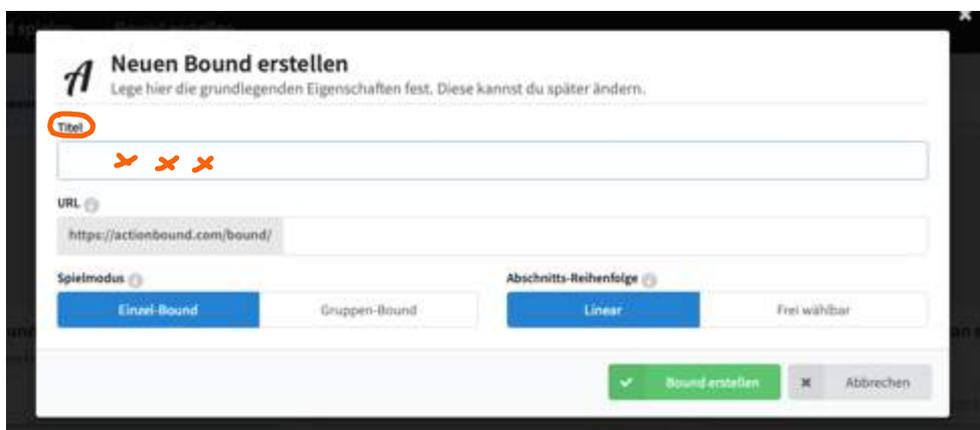
Die private Nutzung von Actionbound ist kostenlos.

2. Eine Tour mit dem Bound Creator erstellen

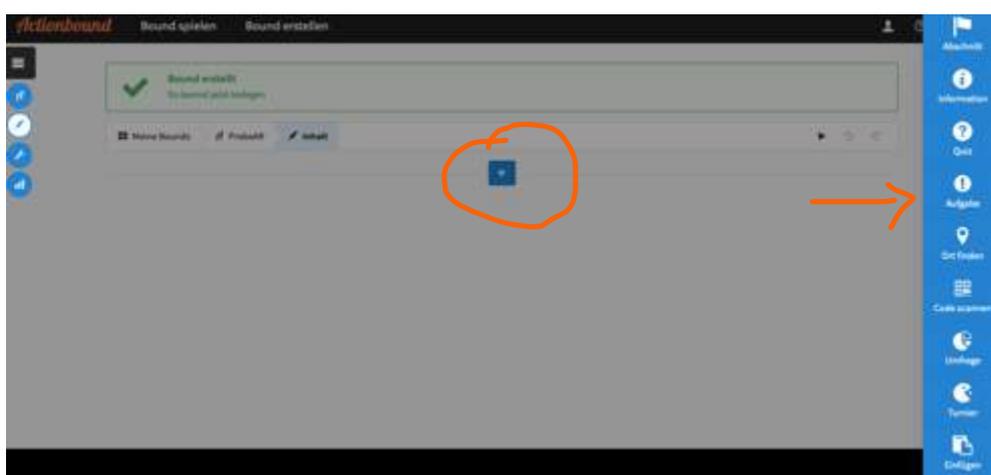
Sobald Sie sich registriert haben, loggen Sie sich auf der Actionbound Website ein. Sie kommen direkt zum Bound Creator und können Ihren eigenen Bound erstellen, indem Sie auf das große blaue Kreuz klicken.



Hier geben Sie einen Titel für Ihren Bound ein.



Dann kann es auch schon losgehen. In dem Sie auf das Kreuz klicken, können Sie die unterschiedlichen Elemente auswählen und hinzufügen. Die zur Verfügung stehenden Elemente finden Sie auf der rechten Bildschirmseite.



Diese ersten Schritte sind auch im Grundlagen-Tutorial erklärt:
<https://youtu.be/09EPqtemPvA>

Der Bound-Creator von Actionbound ist grundsätzlich nutzer*innenfreundlich und übersichtlich. Mit etwas Übung müsste es funktionieren, Ihre Ideen für die Tour einzugeben. Damit Sie sich aber von Anfang an sicher fühlen, hier ein paar Informationen:

- Alle Elemente können beliebig kombiniert werden.
- Die Reihenfolge kann jederzeit geändert werden.
- Es ist nichts in Stein gemeißelt: Sie können auch Formulierungen, Bilder, etc. jederzeit ändern.
- Jede Änderung wird sofort auf dem Actionbound-Server gespeichert, kann aber per Klick rückgängig gemacht werden.

Aus eigener Erfahrung wissen wir, dass es am besten ist, einfach loszulegen und die verschiedenen Möglichkeiten von Actionbound zu erkunden. Sie finden im Folgenden alle Elemente nochmals kurz erklärt. Auf der Actionbound-Website gibt es zu allen Schritten auch Videotutorials.

Erklärung der einzelnen Elemente Teil 1

	Information
	Mit dem Element „Information“ können Sie beispielsweise zu Beginn über die Hintergründe der Tour informieren oder interessante Links, Videos oder Audiodateien zur Verfügung stellen.

! Eine Schritt-für-Schritt Anleitung zur Erstellung einer Informationsseite finden Sie in diesem Tutorial:
<https://youtu.be/Eyd6yOgjXIE>

	Quiz
	Mit Quizfragen können Sie das Wissen Ihrer Spieler*innen testen und dafür sorgen, dass sie Neues dazu lernen. Actionbound hat vier Antwortmöglichkeiten für Quizfragen: Lösungseingabe, Multiple Choice, Zahl schätzen, Liste sortieren. Sie können einstellen, wie viele Versuche die Spieler*innen haben, um Ihr Quiz zu beantworten. Außerdem können Sie Tipps geben: Diese erscheinen, wenn die Frage falsch beantwortet wurde. Für Multiple Choice-Fragen sollten Sie sich falsche Antworten überlegen, unter denen die richtige Antwort versteckt ist. Das macht besonders viel Spaß! Bitte beachten Sie: Quizfragen mit Lösungseingabe können für Spieler*innen schwierig sein, wenn die Lösung ohne Fehler eingegeben werden muss.

! Ein Videotutorial zum Thema Quizfragen finden Sie hier:
<https://de.actionbound.com/videotutorials#quiz>

	Aufgaben
	Bei diesen Aufgaben gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Die Lösung ist die kreative Umsetzung mit Fotos, Videos, Audioaufnahmen oder Text. Ihrer Fantasie ist dafür so richtig gefragt!

! Beispiele finden Sie hier:
<https://de.actionbound.com/videotutorials#aufgabe>

Hinweis: Sie müssen Sie sich beim Erstellen für eine Antwortmöglichkeit entscheiden. Überlegen Sie sich daher, wie sich die jeweiligen Aufgaben am besten lösen lässt. Eignen sich Fotos oder ein Video oder ist es passender, die Spieler*innen im eine Audioaufnahme oder eine Text zu bitten?

Erklärung der einzelnen Elemente Teil 2

	Ort finden
	Sie können einen GPS-Punkt an einem Ort hinterlegen, den die Spieler*innen dann finden müssen. Diese brauchen dafür Handys oder Tablets mit GPS-Funktion. „Ort finden“ lässt sich gut mit anderen Aufgaben kombinieren. Sobald die Spieler*innen den Ort gefunden haben, können Sie ihnen dort weitere Aufgaben stellen.



Hier geht's zum Videotutorial:

<https://de.actionbound.com/videotutorials#spot>

	Code scannen
	Die Spieler*innen können einen Code finden und einscannen.



Das folgende Tutorial zeigt Ihnen, wie Sie vorgehen:

<https://youtu.be/lbFS1abYjdo>

	Umfragen
	Mit Umfragen können Sie herausfinden, wie die Spieler*innen den Bound fanden.



Dieses Tutorial erklärt Ihnen, wie Sie eine solche Umfrage einfügen können: <https://youtu.be/9nzVqtxux0E>

	Turnier
	Dieses Element ist ein Mini-Spiel innerhalb der Gruppe, die gemeinsam die Tour macht. Spieler*innen können gegeneinander antreten.



Infos zur Erstellung dieses Elements erhalten Sie hier:

https://youtu.be/Zfs_4rkciQc

Tipps von Tourentwickler*innen

Senior*innen, die bereits interaktive Touren entwickelt haben, haben folgende Tipps für Sie:



Damit sich die Tournutzer*innen gut orientieren, können Sie zwischendurch Orientierungspunkte einbauen. Ein Foto eines Straßenschildes, eines markanten Gebäudes mit dem Verweis oder konkrete Richtungsangaben können helfen, sich besser zu orientieren und geben den Nutzer*innen die Sicherheit, dass sie sich am richtigen Weg befinden.

Beispiel:

Vorbei an diesem Schild die Schloßberggasse linkerhand bergauf gehen, (oder mit dem Bus 53A zwei Stationen (bis Station: Seuttergasse) bergauf fahren) und dann ein bisschen zurückgehen, um eine schöne Villa aus der Nähe zu betrachten. 👁👁



© Connie B.



Hilfreich ist es, Informationen zu öffentlichen Toiletten, Wasserstellen oder Sitzmöglichkeiten einzubauen.

Beispiel:

Der **Anfangspunkt des Spaziergangs** ist gleich nach der Überquerung der Fußgängerbrücke, oder beim Aussteigen aus dem Bus 53A. Jetzt geht es los: Durch den [Franz-Schimon-Park](#) gehen, (genannt nach dem österreichischen Zeichner, Kunstpädagoge, Sammler und Autor (1909-1997)) bis zur Auhofstraße/ Ecke Schloßberggasse. [we](#) Hier gibt es eine öffentliche Toilette an der Ecke Lilienberggasse / Hietzinger Kai.



Verwenden Sie am besten selbst gemachte Fotos, dann sind Sie bezogen auf Datenschutz auf der sicheren Seite. Falls Sie jedoch lizenzfreie Fotos von Fotodatenbanken oder aus dem Internet verwenden, vergessen Sie nicht die Quelleangabe bzw. den Copyright-Vermerk.

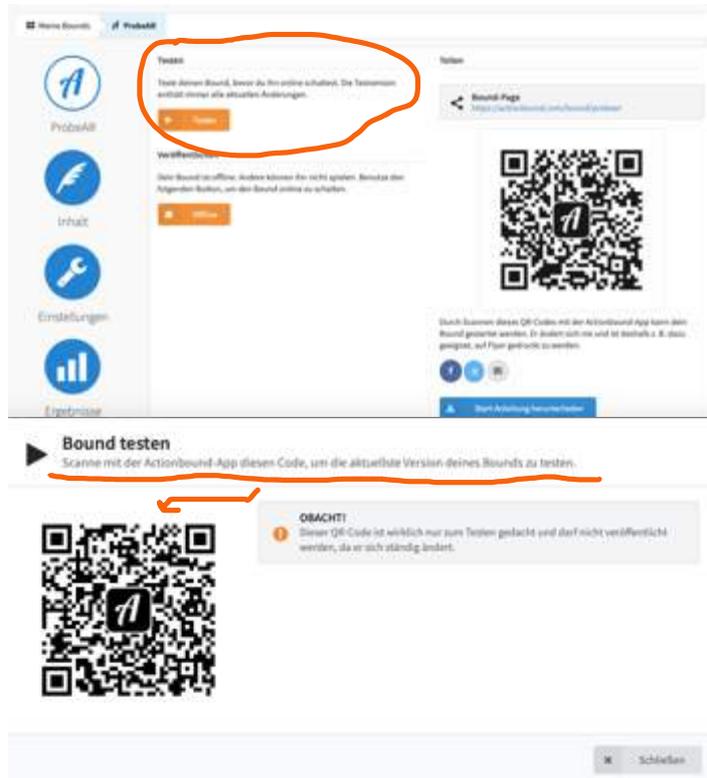
Weitere hilfreiche Materialien

Wir hoffen, dass wir Ihnen in dieser Schritt-für-Schritt Anleitung die wichtigsten Informationen zusammengefasst haben. Falls Sie aber manches näher wissen möchten oder weitere Beispiele, Materialien oder Ideen für die Erstellung von Touren sichten möchten, empfehlen wir Ihnen den

- Actionbound-Blog unter actionbound.com/blog und den
- Actionbound EDU-Guide unter <https://de.actionbound.com/eduguide>
- Im Guide können Sie u.a. hilfreiche Informationen zu rechtlichen Fragen nachlesen (S 17-19).
- Actionbound Academy: hier <https://de.actionbound.com/academy#workshops> gibt es immer wieder kostenfreie Online-Workshops

3. Testen und optimieren

Unserer Erfahrung nach ist die Erstellung einer Tour ein laufendes Ausprobieren, Testen, Überarbeiten und Ergänzen. Wenn Sie also eine erste Version Ihrer Tour erstellt haben, empfiehlt es sich, diese mehrmals „durchzuspielen“ und auf technische und inhaltliche Korrektheit zu testen und ggf. anzupassen. Dies kann zunächst vom Computer oder Tablet aus über den Menüpunkt „Bound testen“ durchgeführt werden. Hier erhalten Sie einen QR-Code, mit dem Sie die aktuelle Version der Tour auf dem Handy testen können. Übrigens, der QR-Code zu Ihrer Tour bleibt trotz Änderungen und Aktualisierungen immer gleich.

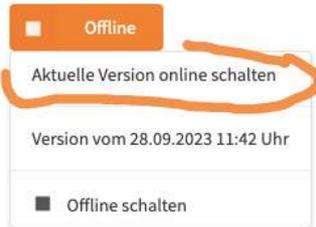


4. Veröffentlichen

Wenn die Tour getestet ist und Sie sie für andere Personen zur Verfügung stellen möchten, dann klicken Sie auf „aktuelle Version online schalten“. Falls Sie danach noch Änderungen vornehmen möchten ist das kein Problem, Sie können die Tour jederzeit wieder auf Offline (=nicht öffentlich zugänglich“) ändern.

Veröffentlichen

Dein Bound ist offline. Andere können ihn nicht spielen. Benutze den folgenden Button, um den Bound online zu schalten.



5. Die App Actionbound am Handy oder Tablet installieren

Um eine Tour machen zu können, müssen Sie die Actionbound App auf Ihrem Tablet oder Smartphone installieren. Dabei gehen Sie so vor:

1. In den App-Store gehen (Android: Playstore, Apple: App Store)
2. „Actionbound“ suchen und installieren
3. Den Nutzungsbedingungen zustimmen



oder



Es kann sein, dass die App nach Berechtigungen fragt. Bitte der App Berechtigungen für den Zugriff auf Fotos, Videos und Tonaufnahmen geben.